

ANNAHME UND EINBAU DER ASBEST- UND KMF-ABFÄLLE

AUF DER GEPLANTEN DK II-DEPONIE

Bei der Annahme und dem Einbau der Asbest- und KMF-Abfälle wird wie folgt vorgegangen:

- a) Bei der Anlieferung werden die angelieferten Abfälle auf Übereinstimmung mit den Begleitpapieren und auf die ordnungsgemäße Verpackung kontrolliert. Bei einem Negativergebnis wird die Annahme verweigert.
- b) Es werden nur ordnungsgemäß verpackte Asbest- und KMF-Abfälle angenommen.
- c) Die Abfallannahme und der Abfalleinbau erfolgt grundsätzlich unter Beachtung der TRGS 519 und 521 und der LAGA-Mitteilung 23 (Kapitel 11).
- d) Asbestabfälle dürfen nicht gekippt oder geworfen werden. Die verpackten Abfälle werden einzeln vom Anlieferfahrzeug gehoben, mit dem Radlader zum Einbaubereich transportiert und dort abgestellt.
- e) Die in staubdichten Säcken verpackten KMF-Abfälle werden mit einer, für diese Zwecke immissionsschutzrechtlich genehmigte Presse zu Ballen verdichtet und mit Siloballenfolie verpackt.
- f) Im Bereich der vorgesehenen Einbaufläche wird immer ausreichend geeignetes Abdeckmaterial gelagert.
- g) Der Einbau erfolgt mit dem Radlader. Beim Einbau wird darauf geachtet, dass die Verpackung der Asbest- und KMF-Abfälle nicht beschädigt wird. Falls die Verpackung versehentlich beschädigt wird, werden die Abfälle sofort abgedeckt.
- h) Die Asbest- und KMF-Abfälle werden entsprechend den Bestimmungen der Deponieverordnung (Anhang 5, Ziffer 4.3) abgedeckt. Beim Abdecken wird durch die Wahl des Abdeckmaterials und durch ein vorsichtiges Vorgehen darauf geachtet, dass die Verpackung der Abfälle nicht beschädigt wird.
- i) Die Asbest- und KMF-Abfälle werden in einem gesonderten Bereich des neu geplanten DK II - Deponiekörpers eingebaut. ~~und sukzessive mit dem Deponiekörper hochgezogen.~~
- j) Beim Einbau der Big Bags wird auf eine ausreichende Standsicherheit geachtet. Größere Hohlräume werden mit Abdeckmaterial verfüllt. Pro Lage werden maximal 2 Big Bags bzw. Ballen übereinander eingebaut.
- k) Der Einbaubereich wird im Ablagerungsplan gekennzeichnet und im Betriebstagebuch dokumentiert.
- l) Die abgelagerten Mengen werden im Deponiejahresbericht dokumentiert.

m) Bei Beschädigungen der Verpackung von KMF- oder Asbestabfällen während der Handhabung auf der Deponie

- im Einbaubereich sind die Abfälle unverzüglich mit Abdeckmaterial zu überschütten
- außerhalb des Einbaubereiches ist die Verpackung wenn möglich mit stabilem Klebeband abzudichten. Ist dies nicht möglich bzw. im Fall von ausgetretenem Asbest- oder KMF-Abfall sind die Abfälle gründlich zu befeuchten, in den Ablagerungsbereich zu bringen und unverzüglich abzudecken. Bei der Handhabung ist Einwegschutzbekleidung und eine Staubfiltermaske FFP2 zu tragen.